

# Gigantisch - 1300 Weihnachtspäckchen für unsere Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Temeswar / Rumänien“ von Kindern aus der Region

Nun schon 17 Jahre sammelt das Team um Alois Weiler aus Kißlegg in Zusammenarbeit mit den Ladies Circle Ravensburg in den Kindergärten und Schulen in der Region Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien.

Als am Vormittag des Anlieferungstages die Kinder aus Kißlegg mit ihren Leiterwagen die gesammelten Päckchen brachten war schon zu erkennen, diese Sammlung wird etwas Besonderes. Am späten Nachmittag war dann klar – so viele Päckchen hatten wir noch nie. Damit war auch klar, dass unser Transport mit einem Anhänger aufgestockt werden musste. Zum Glück konnte schnell und unkompliziert der Anhänger des befreundeten Musikvereins Rötenbach organisiert und beladen werden. Bis an die Decke befüllt ging die große Fahrt dann am Sonntag, 17.11.2019 um 21:00 Uhr los. Wir hatten auch diesmal wieder richtiges Wetterglück und standen nach durchgefahrener Nacht und problemlosen Grenzübergängen um kurz nach 16:00 Uhr in Temeswar im Klosterhof von St. Elisabeth. Wir wurden von Pater Martin herzlich empfangen und beschlossen, unsere Fracht gleich auszuladen. Das renovierte Sortier- und Verteilzimmer reichte gerade aus, um die vielen Päckchen unterzubringen. Pater Martin und seine Mitarbeiter waren hoch erfreut über die große Anzahl von Weihnachtspäckchen, waren doch schon wieder sehr viele Hilferufe von Kindergärten und Schulen eingegangen. Wir sind sicher, zusammen mit den anderen Organisationen kann auch in diesem Jahr jedes Kind strahlend ein Päckchen in Empfang nehmen.

Nun stand der obligatorische Spaziergang in die Innenstadt von Temeswar an. Wir wurden dabei von Pater Martin begleitet, der uns die vielen Änderungen beschrieb, die seit dem letzten Jahr in Temeswar stattfanden. Die Entscheidung der EU, die Stadt zur Europäischen Kulturstadt 2021 auszuloben, hat einen regelrechten Bauboom ausgelöst. Viele historische Gebäude strahlen bereits wieder in altem Glanz, die großen Plätze wurden neu gestaltet, sowie Gassen und Straßen gepflastert. Unglaublich, wenn man weiß, dass außerhalb dieses Altstadtbereiches viele Menschen in riesigen alten



Stolz zeigen die Schüler- und Schülerinnen der Realschule Kißlegg ihre gesammelten Weihnachtstüten  
Foto: Högerle



Viele helfende Hände sind notwendig, um die große Anzahl von Weihnachtspäckchen in das Verteil- und Sortierzimmer des Klosters zu bringen – dankeschön dafür!  
Foto: Fischer

Betonbauten oder noch schlimmer, in der Kanalisation, ihr Dasein fristen und von solchem Glanz nicht viel haben. Im Gegenteil, sie werden sogar systematisch davon ausgesperrt. Für diese Menschen ist unter anderem die [Pater-Berno-Stiftung](#) mit all ihren sozialen Einrichtungen ein letzter Zufluchtsort. Das gilt nach wie vor besonders für die Straßenkinder. Zurück im Kloster wurde in der Klosterküche das Abendessen hergerichtet und dann zusammen mit Pater Martin gegessen. Am nächsten Morgen machten wir uns um 09:00 Uhr auf in Richtung Wien, wo nochmals Station gemacht wurde. Am Tag darauf ging die Fahrt dann gegen 17:00 Uhr zu Ende.

**Ein großes Dankeschön** an das Fahrerteam, bestehend aus Uli Flechner, Hans- Joachim Wachsmuth, Alois Weiler und Thomas Fischer,

der auch hier vor Ort für den Kontakt zwischen Kindergärten und Schulen zuständig ist.

**Vor allem aber auch ein großes Dankeschön** an alle Kinder und Eltern, die all diese Päckchen so schön und mit viel Freude gepackt und gestaltet haben und damit diese Aktion erst möglich machten.

**Ein weiterer Dank** gilt besonders auch den Organisatoren vor Ort, angefangen beim Ladies Circle aus Ravensburg, Frau Högerle aus Kißlegg, Frau Gierer aus Oberteuringen und Frau Jäckle aus Vogt, die uns den größten Anteil an Weihnachtstüten vor Ort organisiert, eingesammelt und gebracht haben.

**Folgende Kindergärten und Schulen konnten sich beteiligen:** aus Ravensburg die Grund- und Realschule Klösterle mit Tagesheim, die Grundschulen Neuwiesen, Weststadt und Weissenau, die Grund- und Förderschule St. Christina, sowie die Kindergärten Gut Betha, St. Franziskus und die Kindertagesstätte St. Norbert aus Weingartshof. Aus Eschach die Stefan-Rahl-Grundschule. Aus Wangen die Grundschulen Bergerhöhe und Im Ebnet. Aus Kißlegg die Grund- und Werkrealschule, die Realschule, der Naturkindergarten, der Waldorfkindergarten, der Zellersee Kindergarten und der Kindergarten St. Hedwig. Aus Oberteuringen die Teuringer-Tal-Schule. Der Kindergarten St. Maria aus Wolfegg/Rötenbach und der Kindergarten Mullewapp aus Vogt. Aus Fleischwangen der Kindergarten und die Grundschule. Dazu kamen noch Privathaushalte, die ebenfalls Weihnachtstüten angeliefert haben.

**Nochmals herzlichen Dank an alle, die die Aktion „Weihnachtspäckchen für Rumänien 2019“ so erfolgreich unterstützt und durchgeführt haben.**

Auch für **2020** ist im November wieder ein Transport geplant. Dafür bitten wir schon heute um Ihre Unterstützung –  
**für strahlende Kinderaugen in Temeswar.**

Für Informationen steht Alois Weiler gerne zur Verfügung, Mail: [weilers-schoene-reisen@web.de](mailto:weilers-schoene-reisen@web.de)

Thomas Fischer für das Team



Der Naturkindergarten aus Kißlegg zeigt stolz seine Päckchen Foto: Högerle



Die Kißlegger Grundschule mit vollen Weihnachtstüten Foto: Högerle



Die Organisatoren hatten am Tage der Anlieferung alle Hände voll zu tun Foto: Fischer



Die mobile Küche, ausgestattet, gefüllt und bedient vom „Chef“ hält uns alle fit und bei guter Laune Foto: Fischer



Pater Martin zeigt uns in der Altstadt, wo und was bereits renoviert wurde Foto: Fischer



Die Klosterkirche St. Elisabeth im Lichterglanz, ein wunderbarer Anblick ! Foto: Fischer